

Wo drückt der Schuh? Umfrage des Vereins Initiative pro Metropolregion Hamburg (IMH)

Die Initiative pro Metropolregion Hamburg (IMH) ist der Verein der Wirtschaft und der Sozialpartner der Metropolregion Hamburg. Wir möchten Sie als Unternehmer, Arbeitnehmer und Bürger der Metropolregion Hamburg befragen, welches Bild Sie von der Metropolregion Hamburg haben, wo Ihnen Verwaltungsgrenzen Ihren Alltag erschweren und wo Sie persönliche Verbesserungsvorschläge haben. Die Umfrage dauert ca. fünf Minuten. Selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt und anonym ausgewertet.

Nach Auswertung der Umfrage wollen wir die Ergebnisse der Politik und der Öffentlichkeit präsentieren, um daraus Maßnahmen zu entwickeln, die das Leben in der Metropolregion noch weiter verbessern.

In diesem Sinne bitten wir Sie recht herzlich, sich an der Umfrage zu beteiligen und mit Ihrem Einsatz dazu beizutragen, die Metropolregion Hamburg in positiver Weise voranzubringen.

Ihr Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen zur Umfrage:
Sebastian Döll
Sebastian.Doell@hk24.de
Tel. 040-36138-548

1) Was verbinden Sie persönlich mit dem Begriff „Metropolregion Hamburg“?

2) [Diese Grafik](#) zeigt die Metropolregion Hamburg, wie sie durch einen Staatsvertrag der beteiligten Bundesländer Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein aus dem Jahr 2004 sowie einem Verwaltungsabkommen aus dem Jahr 2012

in seiner jetzigen Größe und Funktion definiert ist.

Welche Themen verbinden Sie mit dieser Metropolregion Hamburg?

(Mehrfachnennung möglich)

- Gute Freizeitmöglichkeiten
(z.B. Kulturangebote, Tagestourismus)
- Leitprojekte der Metropolregion Hamburg
(z.B. „Fachkräfte von morgen – heute begeistern“, „KLIMZUG-NORD“, „Länderübergreifender Hochwasserschutz an Binnengewässern“)
- Internationale Bekanntheit
- Gute Nahverkehrserschließung
(z.B. U-Bahn- und S-Bahnnetz)
- Gemeinsame regionale Identität
- Interessante Ergänzung von Land und Stadt
- Bürokratieabbau / bürgernahe öffentliche Dienste
(z.B. vereinfachte Verwaltungsverfahren)
- Kooperation der Wirtschaftsförderungen der Metropolregion
- Weiß nicht
- Keines
- Weitere Themen

3) An der Metropolregion Hamburg sind die vier Bundesländer Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, beteiligt. Sie umfasst neben Hamburg 17 Kreise und Landkreise sowie zwei kreisfreie Städte. Damit ist auch eine Vielzahl von Verwaltungsgrenzen innerhalb der Metropolregion Hamburg verbunden. Diese Grenzen können zu Problemen zum Beispiel in Bereichen wie der Schule, der Kinderbetreuung oder des öffentlichen Nahverkehrs sorgen.

Sind diese Verwaltungsgrenzen in Ihrem Alltag spürbar?

- ja
- nein

4) In welchen Bereichen sind diese Grenzen für Sie spürbar?

a) Schule / Kinderbetreuung

Allgemeinbildende Schule

sehr stark stark mittel kaum nicht weiß nicht



Falls Sie „sehr stark“ oder „stark“ angekreuzt haben, beschreiben Sie bitte diese Probleme:

Berufsschule

sehr stark stark mittel kaum nicht weiß nicht



Falls Sie „sehr stark“ oder „stark“ angekreuzt haben, beschreiben Sie bitte diese Probleme:

Kinderbetreuung (Krippe, KiTa)

sehr stark stark mittel kaum nicht weiß nicht



Falls Sie „sehr stark“ oder „stark“ angekreuzt haben, beschreiben Sie bitte diese Probleme:

4) In welchen Bereichen sind diese Grenzen für Sie spürbar?

b) Transport / Verwaltung

Verwaltungskontakte (z.B. Ummeldungen, Anträge)

sehr stark stark mittel kaum nicht weiß nicht



Falls Sie „sehr stark“ oder „stark“ angekreuzt haben, beschreiben Sie bitte diese Probleme:

Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung

sehr stark stark mittel kaum nicht weiß nicht



Falls Sie „sehr stark“ oder „stark“ angekreuzt haben, beschreiben Sie bitte diese Probleme:

öffentlicher Personennahverkehr

sehr stark stark mittel kaum nicht weiß nicht



Falls Sie „sehr stark“ oder „stark“ angekreuzt haben, beschreiben Sie bitte diese Probleme:

gewerblicher Transport

sehr stark stark mittel kaum nicht weiß nicht



Falls Sie „sehr stark“ oder „stark“ angekreuzt haben, beschreiben Sie bitte diese Probleme:

4) In welchen Bereichen sind diese Grenzen für Sie spürbar?

c) Infrastruktur

Straßenbau

sehr stark stark mittel kaum nicht weiß nicht



Falls Sie „sehr stark“ oder „stark“ angekreuzt haben, beschreiben Sie bitte diese Probleme:

Energieinfrastruktur

sehr stark stark mittel kaum nicht weiß nicht



Falls Sie „sehr stark“ oder „stark“ angekreuzt haben, beschreiben Sie bitte diese Probleme:

Telekommunikationsinfrastruktur

sehr stark stark mittel kaum nicht weiß nicht



Falls Sie „sehr stark“ oder „stark“ angekreuzt haben, beschreiben Sie bitte diese Probleme:

4) In welchen Bereichen sind diese Grenzen für Sie spürbar?

d) Weitere Bereiche

Sonstiges:

sehr stark stark mittel kaum nicht weiß nicht

Bitte angeben:



Falls Sie „sehr stark“ oder „stark“ angekreuzt haben, beschreiben Sie bitte diese Probleme:

5) Haben Sie positive Erfahrungen im Alltagsleben in der Metropolregion Hamburg gemacht? Wenn ja, welche?

6) Wo sehen Sie persönlich konkrete Verbesserungsvorschläge, um Ihren „grenzübergreifenden“ Alltag in der Metropolregion Hamburg zu erleichtern?

7) Wo arbeiten und wo wohnen Sie?

Arbeitsort / Standort des Unternehmens

**Metropolregion Hamburg
Kreis / kreisfreie Stadt:**

**Außerhalb der Metropolregion Hamburg
Kreis / kreisfreie Stadt:**

Wohnort

**Metropolregion Hamburg
Kreis / kreisfreie Stadt:**

**Außerhalb der Metropolregion Hamburg
Kreis / kreisfreie Stadt:**

8) Zu Ihrer Person

- Ich bin Unternehmer/in in der Metropolregion Hamburg
- Ich bin Arbeitnehmer/in in der Metropolregion Hamburg
- Ich bin freiberuflich tätig
- Ich bin nicht berufstätig

Gerne würden wir mit ausgewählten Teilnehmer/innen der Umfrage kurze Telefoninterviews führen, um die gemachten Aussagen in den Freitextfeldern vertiefen zu können. Selbstverständlich werden die

Interviewpartner und die -ergebnisse anonymisiert.

Dürfen wir Sie für ein solches ca. 5-10 minütiges Interview telefonisch kontaktieren?

- Ja
- Nein

Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an:

Vorwahl:

Nummer:

Realisierung durch **IHK-Gfi** mbH, © 2018